



**Benjamin Karl, Sina Böhle, Justin Voit, Linus Höll und Patrik Schremp (v. l.) starteten für den LFV Schutterwald im Waldstadion.**

Privatfoto

# Acht Medaillen für den LFV Schutterwald

*Leichtathletik: Heimvorteil bei „Badischen“ genutzt*

**Schutterwald** (hh). Am Samstag fanden im Waldstadion Schutterwald die badischen Leichtathletik-Meisterschaften der U18, U20 und Aktiven statt. Trotz schlechten Wetters zu Beginn schöpften die rund 400 Athleten ihr volles Potenzial aus, und im Laufe des Vormittags wurde das Wetter optimal.

Für den LFV Schutterwald nahmen sieben Athleten teil. Justin Voit (U18) startete drei Mal und holte drei Medaillen. Über 100 m gewann er mit starken 11,09 Sekunden. Die 200 m dominierte Voit von Beginn an und konnte seine Bestleistung und damit auch den Vereinsrekord des LFV Schutterwald auf 22,25 Sekunden steigern. Im Speer warf er starke 48,78 m und erreichte den zweiten Platz.

Sina Böhle (U20) sprang mit 4,89 m im Weitsprung auf den vierten Platz, wobei ihr nur ein Zentimeter auf den dritten Platz fehlte. Über

100 m Hürden konnte sie ihre persönliche Bestleistung auf 16,89 m steigern, womit sie auch ihren Vereinsrekord verbesserte. Nach einem langen Wettkampftag fehlte ihr über 200 m in 28,23 Sekunden letztlich die Energie.

Benjamin Karl (U18) stellte im Stabhochsprung seine persönliche Bestleistung von 2,40 m ein. Damit sicherte er sich den Silberrang. Linus Höll (U18) übersprang ebenfalls 2,40 m und konnte sich damit über Bronze freuen.

Patrik Schremp sprang mit dem Stab bei den Männern sehr gute 3,90 m hoch, was Silber bedeutete. Damit steigerte er seine Bestleistung um 20 Zentimeter. Mit dem 800-Gramm-Speer warf er gute 53,57 m und verpasste nur knapp Bronze. Nathanael Roth gewann im Diskuswurf der Männer Bronze mit 30,95 m. Nadine Batot konnte sich in guten 2:22,91 Minuten Silber über 800 m sichern.